AUSSCHREIBUNG 2026-572:
KONFERENZBEWIRTUNG

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

AUSGANGSSITUATION

Die IBB ist die Förderbank des Landes Berlin und Teil der IBB Gruppe. Im Auftrag des Landes Berlin fördert und finanziert die IBB Investitionsvorhaben und setzt sich dafür ein, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen in Berlin zu verbessern und damit die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Neben den Geschäftsfeldern Wirtschaftsförderung und Immobilien- und Stadtentwicklung, wurde ihr Portfolio 2022 um die Arbeitsmarktförderung erweitert.

Ab Januar 2027 wird die hauseigene Kantine, aus der auch die Konferenzbewirtung heraus umgesetzt wird, geschlossen und es stehen keine Räumlichkeiten mehr für die Konferenzbewirtung im Hause zur Verfügung. Für den Zeitraum der Sanierung soll ein externer Anbieter sie Konferenzbewirtung übernehmen. Die Bauzeit ist aktuell bis voraussichtlich 31.07.2028 geplant.

AUFGABEN- UND ARBEITSPAKETE

Gegenstand der beabsichtigten Beauftragung ist die Lieferung von Speisen und Getränken zur Bewirtung von Konferenzen, Sitzungen und Besprechungen am Standort der Investitionsbank Berlin (Bundesallee 210 in 10719 Berlin).

Es werden durchschnittlich bis zu neun Bewirtungen pro Woche in Umfängen von 4 bis 200 Personen benötigt. Zumeist sind es Getränke und Snacks, die zur Verfügung gestellt werden müssen. Teilweise werden aber auch ganztägige Veranstaltungen mit Getränken und Essensverpflegung beauftragt.

Abrufberechtigte Stellen

Alle Organisationseinheiten der Investitionsbank Berlin sind abrufberechtigt (hausweiter Abruf). Der Abruf erfolgt auf Basis der im Preisblatt fixierten Einheitspreise.

Es sollen festgelegte Speisen und Getränke nach Kategorien im Preisblatt mit entsprechenden Anforderungen einzeln bepreist werden, die die Grundlage für die Einzelabrufe bilden.
Die abgefragte Auswahl dient dem Preisvergleich. Diese Produkte dürfen von Veranstaltung zu Veranstaltung oder Saison zu Saison variieren, müssen dann aber den verschiedenen Preiskategorien zugeordnet werden können. Daher werden Maximalkategoriepreise für weitere Variationen, die nicht im Preisblatt erfasst sind und der Kategorie hinsichtlich Zutaten und Zubereitung ähneln, abgefragt.

Die Versorgung ist von Montag-Freitag in den Geschäftszeiten von 07-17 Uhr sicherzustellen. Veranstaltungen am Wochenende können grundsätzlich ausgeschlossen werden. In Ausnahmefällen sollte auch ein Veranstaltungsende nach 17 Uhr sichergestellt werden können. Sollte für diese Leistung ein Preisaufschlag fällig werden, ist dieser im Preisblatt anzugeben.

Qualitäts-, Hygiene- und Kennzeichnungsanforderungen

- Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben (u. a. LMIV-Allergen- und Zusatzkennzeichnung, HACCP-Hygienekonzept)
- Angabe von Allergenen und Zusatzstoffen je Produkt
- Angabe von Mindesthaltbarkeiten bzw. Verbrauchsfristen
- Angebot vegetarischer und veganer Alternativen nach Verfügbarkeit
- Es sind grundsätzlich frische Produkte anzubieten (keine Tiefkühl-, Fertig- oder Halbfertigprodukte). Ausnahmen sind kenntlich zu machen
- Saisonale und regionale Produkte nach Möglichkeit bevorzugt
- Einhaltung der erforderlichen Kühl- und Transporttemperaturen während der gesamten Lieferkette

Anlieferung und Logistik

- Anlieferung innerhalb des Stadtgebiets Berlin nach Abruf.
- Üblicher Anliefervorlauf: nach Vereinbarung, in der Regel 24 – 48 Stunden.
- Anlieferung in geeigneten, hygienegerechten Behältnissen; Rücknahme von Mehrweggebinden nach Vereinbarung.
- Geschirr und Besteck kann bei Bedarf mitgeliefert werden, ist aber grundsätzlich auch in ausreichender Menge vorhanden und kann zur Verfügung gestellt werden.
- Pünktliche Anlieferung zum vereinbarten Termin; es soll beim Auftragnehmer ein Ansprechpartner mit Telefonnummer für kurzfristige Abrufe benannt werden.

VERTRAG

Es soll ein Rahmenvertrag mit einem Dienstleister geschlossen werden. Eine Abnahmegarantie besteht nicht; die Abrufe erfolgen bedarfsorientiert.

Die Vertragslaufzeit gilt ab 01.01.2027 – 31.12.2030 (48 Monate).
Der Vertrag kann frühestens zum 31.07.2028 mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende vorzeitig vom Auftraggeber ordentlich gekündigt werden.